

FACT SHEET

Die wichtigsten Zahlen rund um Inkontinenz bei Müttern und Bettnässen bei Kindern. #lebenstatmüssen

20 % aller Mütter haben nach der Geburt Probleme, ihren Urin zu halten.

DAS RISIKO FÜR INKONTINENZ STEIGT, WENN DAS KIND SEHR GROSS IST UND DIE GEBURT LÄNGER DAUERT.

8 WOCHEN nach der Geburt sollten Frauen ihren Urin kontrolliert halten können.

Gewichtsreduktion von **5%** kann Inkontinenz bis zu **50%** mindern.

95 % DER FRAUEN KANN GEHOLFEN WERDEN.

AB DEM 20. LEBENSJAHR NIMMT DAS MUSKELMATERIAL IM KÖRPER AB.

DAS HILFT:
VOR UND NACH DER GEBURT DEN BECKENBODEN MIT ÜBUNGEN STÄRKEN!

M e h r a l s

60 PROZENT

der Betroffenen scheuen den Arztbesuch.

WEITERE BEHANDLUNGSMETHODEN:
Gewichtsreduktion, Medikamente, letzte Option: OP.

KINDER UND BETTNÄSSEN

J E D E S
10. KIND
LEIDET UNTER
BETTNÄSSEN.

Waren beide Eltern betroffen,
steigt das Risiko auf
75 PROZENT.

LITT EIN ELTERSTEIL UNTER
BETTNÄSSEN, TUT ES DAS KIND
MIT EINER WAHRSCHEINLICHKEIT
VON **40 PROZENT** AUCH.

Einnässen ist bei Kindern die
2 - HÄUFIGSTE
ERKRANKUNG
n a c h A l l e r g i e n .

BEHANDLUNG:
Pipi-Tagebuch führen, neue Trinkgewohnheiten erlernen, Wecktherapie.

JUNGEN SIND DOPPELT SO HÄUFIG BETROFFEN WIE MÄDCHEN.

**DIE ERFOLGSAUSSICHTEN
AUF HEILUNG SIND HOCH!**

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.
Friedrichstrasse 15
60323 Frankfurt
www.kontinenz-gesellschaft.de